

exim4 - Der Debian Standard MTA (smtp Mailserver)

Warning: This page is **DEPRECATED!** This OS is **end of life** for many years. Just keeping it up for historic reasons. — [Axel Werner](#) 2021-04-01 20:16

Exim4 ist zur Zeit der standard Mailserver (MTA) von Debian 4.0 Etch sowie von Debian 5.0 Lenny und wird bei praktisch jeder Installation von Debian mitinstalliert. Es ist sozusagen auch das "minimal Mailsystem" auf einem einzelnen Linux Host. Es sorgt dafür das Statusmeldungen z.B. von CRON per Mail an root gehen oder an einen anderen Host (UKL Mailserver) gesendet werden können und man diese nicht lokal auf jedem Server einzeln abfragen muss.

Ein MTA (Mail Transport Agent) empfängt und sendet Mails stets nur per SMTP. Protokolle wie POP oder IMAP sind reine "Client Protokolle". Sie werden von MUAs (Mail User Agents aka eMail Programmen) genutzt und dienen nur zur Abfrage (Empfang) von eMails. Exim ist ein MTA, KEIN MUA! exim kann keine Mails "holen". Er kann Mails nur auf eine Weise "empfangen", nämlich wenn ihm ein anderer MTA (oder MUA) diese Mails per SMTP zusendet.

Wichtige Kommandozeilen Tools

Befehl	Bemerkungen
mail alias@dom.ain -s "betreff"	Mail (mailx) ist das standard Tool um Mails auf der Kommandozeile an den lokalen MTA zu senden oder um lokal liegende eMails (/var/mail/*) abzurufen. Mailx kann nur mit MBOX und MailDir Postfächern umgehen. POP3/IMAP/SMTP werden davon nicht unterstützt. Mail kann auch inhalte von STDIN per Pipe aufnehmen. Sehr praktisch für Scripte. z.B. <code>grep -i ERROR /var/log/syslog mail root -s "FEHLER LOG `date`"</code> Mit mail -f /var/mail/localuser lässt sich direkt ein MBOX File auslesen/ansprechen. Sehr nützlich für Diagnosen des.
mailq	Zeit die lokale Mail-Queue des MTAs an. Dies sind Mails welche zum Versand anstehen, jedoch noch nicht verschickt wurden. Bestenfalls sollte die Mail-Queue immer leer sein. Andernfalls liegt wahrscheinlich ein Problem beim Mailversand vor.
exim -Mt <Mail-ID>	"thaw" - Auftauen von Mails - Es könnte vorkommen das Mails aus irgend welchen Gründen für den MTA nicht zustellbar/absetzbar sind. In diesem Fall "friert" (freeze) der MTA die Mails in der Mail-Que ein. d.H. der MTA wird bei diesen Mails solange Sie "frozen" sind keine weiteren Zustellversuche unternehmen. Um diese für einen erneuten Zustellversuch wieder freizugeben muss man diese "auftauen". Die dazu benötigte Mail- oder Message-ID bekommt man mit "mailq" angezeigt.
exim -q	Startet einen Queue-Runner Prozess - d.h. Exim wird aufgefordert seine Warteschlangen zu durchforsten und ggf anstehende Mails zu verarbeiten. Damit lassen sich z.B. alle "aufgetauten" Mails verschicken.
dpkg-reconfigure exim4-config	Re-Konfiguriert den Exim Mailserver mit Hilfe eines Text-Basierten UIs . Grundlegende Konfigurationen lassen sich damit bereits vornehmen. Dies sollte stets der erste Schritt auf dem Weg zu seiner eigenen Exim Konfiguration sein.

Befehl	Bemerkungen
newaliases	Muss immer dann aufgerufen werden wenn Änderungen an der Alias Datei /etc/aliases vorgenommen wurden. Hierüber lernt der MTA welche lokalen eMail Postfächer/Adressen vorhanden sind und ob EMails für lokale Benutzer entweder lokal zugestellt werden oder an externe Adressen weitergeleitet werden sollen.

Wichtige Files

File	Bemerkungen
/etc/aliases	Enthält die auf diesem System gültigen eMail Aliase. Diese Tabelle definiert ob Mails nur in ein lokales Postfach oder ob diese an externe Adressen (auf fremden Mailservern) zugestellt werden sollen. Nach jeder Änderung an dieser Datei ist es erforderlich das Programm "newaliases" einmalig laufen zu lassen, damit der MTA die neuen Regeln "lernen" kann.

— [Axel Werner](#) 2011-01-02 00:01

From: <https://awerner.myhome-server.de/> - Axel Werner's OPEN SOURCE Knowledge Base

Permanent link: <https://awerner.myhome-server.de/doku.php?id=it-artikel:linux:exim4-der-debian-standard-mta-smtp-mailserver>

Last update: 2021-04-01 20:18

